

Der Arbeitsmann [de:ɐ̯ ˈʔaʁ.ba:ets.,man] (The Workman)

Text by *Richard Fedor Leopold Dehmel* (1863-1920)

Set by *Hans Erich Pfitzner* (1869-1949), op. 30, #; *Richard Strauss* (1864-1949), op. 39, #3

Wir	haben	ein	Bett,	wir	haben	ein	Kind,
[vi:ɐ̯	'ha:.bən	ʔa:en	bət	vi:ɐ̯	'ha:.bən	ʔa:en	kɪnt]
We	have	a	bed,	we	have	a	child,

Mein	Weib!
[ma:ən	va:ep]
my	wife!

Wir haben auch Arbeit, und gar zu zweit,
Und haben die Sonne und Regen und Wind,
Und uns fehlt nur eine Kleinigkeit,
Um so frei zu sein, wie die Vögel sind:
Nur Zeit.

Wenn wir sonntags durch die Felder gehn,
Mein Kind,
Und über den Ähren weit und breit
Das blaue Schwalbenvolk blitzen sehn,
Oh, dann fehlt uns nicht das bisschen Kleid,
Um so schön zu sein, wie die Vögel sind:
Nur Zeit.

Nur Zeit! wir wittern Gewitterwind,
Wir Volk.
Nur eine kleine Ewigkeit;
Uns fehlt ja nichts, mein Weib, mein Kind,
Als all das, was durch uns gedeiht,
Um so froh zu sein, wie die Vögel sind:
Nur Zeit.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

